

## Vorwort

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges hat das Food Research Institute an der Stanford University in Kalifornien ein weltweites Forschungsobjekt über Ernährung und Landwirtschaft im Zweiten Weltkrieg ("Studies on Food, Agriculture, and World War II") in die Wege geleitet. Im Rahmen dieses Projektes waren unter der Initiative und Herausgeberschaft von Professor Dr. Dr. h. c. Karl Brandt, dem ehemaligen Direktor des Instituts für landwirtschaftliche Marktforschung an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin und späteren Direktor des Food Research Institute, zwei Bände über die deutsche Agrar- und Ernährungspolitik im Zweiten Weltkrieg ("Germany's Agricultural and Food Policies in World War II") vorgesehen:

- I.: The Management of Agriculture and Food in Germany
  - A Study in Planned Economy -
- II.: Management of Agriculture and Food in the German-occupied and other Areas of Fortress Europe
  - A Study in Military Government -

Bisher ist nur Band II als Publikation des Food Research Institute erschienen (Stanford University Press, California, USA, 1953).

Auf Wunsch des Herausgebers, mit dem wir im Institut für landwirtschaftliche Marktforschung an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin bis zu dessen Schliessung im Jahre 1933 in gemeinsamer Arbeit verbunden waren, haben wir uns in den Jahren 1948 bis 1949 während unserer Tätigkeit im Institut für landwirtschaftliche Marktforschung der Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode dieser für Band I vorgesehenen Studie über "Die deutsche landwirtschaftliche Preis- und Marktpolitik im Zweiten Weltkrieg" gewidmet. Wir stützten uns dabei auf unsere Erfahrungen auf dem Gebiet der Agrarmarktforschung, ohne selbst im Marktwesen des Reichsnährstandes tätig gewesen zu sein. Um unseren Beitrag interessierten Kreisen zugänglich machen zu können, erbaten und erhielten wir vom Food Research Institute die Genehmigung zu dieser Veröffentlichung. Hierfür möchten wir auch an dieser Stelle danken.

Die deutsche landwirtschaftliche Preis- und Marktpolitik im Zweiten Weltkrieg basierte auf der ab 1933 vom nationalsozialistischen Regime eingeführten und von den dafür zuständigen Organen des zu gleicher Zeit gegründeten "Reichsnährstandes" praktizierten "Marktordnung". In den folgenden Jahren wurden die damit begründeten Marktregelungen ausgebaut und gestrafft. Sie bildeten schliesslich das Gerüst der Zwangswirtschaft im Kriege.

Um diese Genesis deutlich zu machen, haben wir die Darstellung nicht auf die kriegswirtschaftlichen Regelungen beschränkt, sondern auch die ab 1933 schrittweise durchgeführte Preis- und Marktpolitik des Reichsnährstandes

einbezogen. Die Untersuchung zeigt, wie innerhalb des damaligen politischen Rahmens die landwirtschaftliche Preis- und Marktpolitik durch eine Kombination marktwirtschaftlicher und dirigistischer Massnahmen gestaltet wurde. Die speziellen Massnahmen zur Beeinflussung der Produktion und des Verbrauchs, wie z. B. die Versorgung der Landwirtschaft mit Betriebsmitteln und die Nahrungsmittelrationierung, werden hier nicht behandelt.

Unsere Studie wird in der bereits 1949 abgeschlossenen Fassung vorgelegt. Neuere Literatur (1) brauchte in diesem Rahmen nicht mehr berücksichtigt zu werden, weil sie - soweit wir feststellen konnten - unsere auf die landwirtschaftliche Preis- und Marktpolitik des Nationalsozialismus vor und im Zweiten Weltkrieg konzentrierte Untersuchung in dieser Sache nicht weiterführt.

Im März 1975

A. Hanau  
R. Plate

---

(1) Hier sind besonders zu nennen:

Gies, H.: Die nationalsozialistische Machtergreifung auf dem agrarpolitischen Sektor. "Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie", Jg. 16, H. 2 (Oktober 1968), S. 210 - 232.

Pietschmann, E.: Landwirtschaftliche Marktwirtschaft zwischen den beiden Weltkriegen. (Hrsg. Albrecht-Thaer-Gesellschaft), Hannover 1969.

Riecke, H. J.: Ernährung und Landwirtschaft im Kriege. In: Bilanz des Zweiten Weltkrieges. Oldenburg 1953.

Schmitz, H.: Die Bewirtschaftung der Nahrungsmittel und Verbrauchsgüter 1939 - 1950. Essen 1956.

Tornow, W.: Chronik der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft des Deutschen Reiches von 1933 - 1945. "Berichte über Landwirtschaft", 188. Sonderheft, Hamburg und Berlin 1972.